

Dividenden: 1924—1930: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Gen.-Dir. Dr. Bernhard Pierburg; Stellv. Dr. W. Pierburg, Wilh. Voigt, Berlin.

Prokuristen: H. Jesse, E. Krause, P. Losermann, Dr. H. Rosenkötter, Dr. K. Klinger.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Gustav Dörrenberg, Ränderoth; Justizrat Dr. Walther Waldschmidt, Rechtsanw. Walther Bernhard, Berlin; Fabrikbes. Hans Mansfeld, Leipzig; Prokurist Samuel Komaiko, Frau Marie Wolff, Berlin; Prokurist Fritz Israel, Gleiwitz; Prokurist Walter Hübner, Prokurist Wilhelm Guse.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Pluto Autovertriebs-Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. v. 17./2. 1925 beschloss Liqu. der Ges. **Liquidator:** Hans Bohnacker, Bochum, Hochstr. 1. Die amtl. Firmenlöschung steht noch aus.

Registrierkassen- und Büromaschinen-Akt.-Ges., Berlin

W 35, Potsdamer Str. 50.

Gegründet: 2./8. 1923; eingetr. 19./10. 1923. Firma bis 9./6. 1927: „Glashütte“ Büro- u. Schreibmaschinen-Akt.-Ges.

Zweck: Vertrieb von Büro- u. Schreibmaschinen sowie alle mit diesem Gegenstand zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: RM. 20 000 in 20 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 20 Mill. in 200 Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 9./6. 1927 Umstellung auf RM. 20 000 in 20 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1927: Aktiva: Kassa RM. 22 000. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 2000. Sa. RM. 22 000.

Dividenden: 1924/25—1926/27: 0%.

Direktion: Ing. Georg Güttner, Willi Schülke.

Aufsichtsrat: Frau Irmgard Schülke, Gustav Schülke, Paul Puhl, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Rhemag“ Rhenania Motorenfabrik Akt.-Ges., Berlin,

Königin-Augustastr. 49.

Gegründet: 4./5. 1917; eingetr. 11./5. 1917. Sitz bis 6./11. 1920 in Mannheim. Die Ges. gehört zum Kahn-Konzern.

Die Anfang Januar 1926 über die Ges. angeordnete Geschäftsaufsicht wurde nach Annahme eines Vergleichs auf der Basis von 30% am 11./5. 1926 wieder aufgehoben.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Motoren jeglicher Art, insbesondere Flugzeugmotoren, ferner Herstellung von Masch., Apparaten, Zubehörteilen aller Art, soweit sie in das Gebiet der Eisen- und Metallindustrie gehören. Die Fabrikation wurde 1918 eingestellt.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Aktien zu RM. 1000. Ursprünglich M. 1 Mill. in 1000 Aktien zu M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Vorerst 25% eingezahlt, restl. 75% zum 15./4. 1918 einberufen u. voll eingezahlt. Erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1922 um M. 29 Mill. in 2700 St.-Akt. Lit. A u. 200 St.-Akt. Lit. B zu M. 10 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923, übern. von den Gründern. Auch hierauf wurden vorerst 25% eingezahlt, die restl. 75% später vollbezahlt. Lt. GM.-Bilanz wurde das A.-K. von M. 30 Mill. auf RM. 1 Mill. in 9940 St.-Akt. zu RM. 100 u. 200 Aktien Lit. B zu RM. 30 umgestellt. Lt. G.-V.-B. v. 5./8. 1927 Umwandl. der hisher. Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Herabsetz. des A.-K. 10:1 auf RM. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 = 1 St. 1 Aktie Lit. B = 150 St. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 209 200, Inv. 1, Kassa, Postscheck 64, Eff. 5000, Forder. 389 853. — Passiva: A.-K. 100 000, Hyp. 118 000, Verpflicht. 380 102, Gewinn (Vortrag aus 1928 5324 + Gewinn in 1929 693) 6017. Sa. RM. 604 119.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 6575, Abschr. 1982, Gewinn 1929 693. Sa. RM. 9251. — Kredit: Diverse Erträge RM. 9251.

Dividenden: 1923—1929: 0%.

Direktion: Arthur Beckmann, Alfred Severin.

Aufsichtsrat: Rich. Kahn, Dr. Philipp Reinhardt, Berlin; Wilhelm Limberg, B.-Grune-wald.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ribag Röhren- und Installationsbedarf Akt.-Ges. in Liqu.

in Berlin.

Lt. G.-V. v. 9./7. 1929 ist die Ges. aufgelöst u. in Liquidation getreten. **Liquidator:** Rudolf Gross, Hannover, Limburgstr. 12.

Gegründet: 4./9. 1923; eingetr. 26./2. 1924. Die Firma lautete bis 5./3. 1927: Hannoverscher Roehrenhandel Karl Nussbaum Akt.-Ges.